# Wiesbadener Taablatt.

Ericheint in gwei Andgaben. — Bezugs-Preis; burch ben Berlog 50 Big, monaflich, burch die Boft unterelighelich fur beibe

Berlag: Langgaffe 27.

15,500 Abonnenten.

Angeigen-Aunalyme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Ameigen gur

Ho. 340.

Montag, den 25. Juli.

1898.

### Abend-Ausgabe.

Die Ergebnife des Beichshaushaltsetate für das Ctatsjahr 1897/98.

#### Der fpanifd-amerikanifde frieg.

hd. Saunna, 23, Inlt. Geftern murbe ein Berlonenzug von Inturgenten in die Bult geiprengt. 30 Berlonen wurden getobiet gabtreiche verwundet.

Die Blodade ber Rorbfifte

### Samburger Brief.

alten Baraden begnügen, bie furglich eine hamburger "Robiche" (Rodin) trefflich bezeichnete, bie ihre herrichaft anf ben Bahnhof begleitete und eine Bahnheigfarte lofen mußte. "Wat", ruft bas Rind ber Waterfant aus, "tein Benn fall if betolen, bat if mi be olle Barad auflet? bat

mußte. Wart, ruft das Kind der Waterfant aus, "tein wein fall if betolen, das ist mi de olle Barad anklet? dat ist ein vecl." Dieselde Empfindung wie dieser undewußte Kritister hat Icher der eine Schrifte auf hamburglichem Beden macht. Aber wer einmal die ungedeure Berkehäder, die den Reichthum der Stadt von der feine Schrifte auf hamburglichem Beden nacht, betommt einen kannenden Begriff von der Bedentung dieser Handles einen kannenden Begriff von der Bedentung dieser Handles einen kannenden Begriff von der Bedentung dieser Handles wertende Es glich, besoders für den Binnen linder, nichts Juteresjanteres als einen Obagiergang am Handle, nichts Juteresjanteres als einen Obagiergang am Handle einstellt werde beseicht der unt habe Erstellt werden der unt kiede Abal giebt an ben wieden und habe Schiffelte wert geschaften, die gleiche Zahl giebt an ben ungeheuren Agerbalieren ihre Zabung ab, und daspischen ber Einstellten Abaltoffen der Juderschaften der Andersahren der Andersahren der Andersahren der Andersahren der Andersahren der Andersahren der Verläuser und bie Bartossen weit der der Verläuser und bei Bartossen der Verläuser der Verläuser, wenn ber langgezogene, dumpfe Zon des Nebelhorns anstänlicht, das einen Kraftigen "Hartas" vereinigen, wenn der langgezogene, dumpfe Zon des Nebelhorns anstänlicht das eines Andersahre der Verläuser, wenn der anstänliche der Kahrender der Mantwort von Bord zu Bord, die Anklausschaften der Kahrender der Mantwort von Bord zu Bord, die Anklausschen der Massensah der klausschlungseschäfte schauen dem kahren ker der Verläuser der Verläuser. Der Kahren der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser der der Verläuser. Der Kahren der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser. Der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser. Der Verläuser der Verläu

Expedition nach Lortorico theilnehmen foliten. Garcia war in-gwifchen ficon in das Junere abgegangen und ein befonderer Courier

politicis istom in das Jimer abgrangen und ein befanderer Courier inurbe ihm mit diese Bereich endagseschieft.

Dassingson 23. Inti. Eine bocheschelle Verfiolistlicht ert lichte enkene begielche der pussibiliten übsielen der Hogerunder Deutschen Deutsche Ergerunder Deutsche Deutsche Ergerunder Deutsche Ergerunder Deutsche Ergerunder Deutschleiten bestehen der deutschleiten und eine Anstein des eines Australienen welten die Canartische Arfein und ausgegerien. Die Knertlaner wollten des Ganartische Arfein und vonzugerien. Die Knertlaner wollten des Annartische Anfein und konnteilen Deutschleiten Die Englische und Arvoischen Deutsch nicht angefreite eine als Beiten und Arvoischen Deutschleiten Die Englische und Bevoischnichten Deutschleiten des Anfeiner und Arvoische Vergeschleiten Deutschleiten webe man eremblichen Die Englischen der Anfeiner und der Vergeschleiten der Anfeiner der Anfeiner der Vergeschleiten vergeschleiten der vergeschleiten der vergeschleiten der vergeschleiten unt verg

ingingel.

Ad. Pladrid. Q. Juli. Bon den Friedensberhandlungen wird bekannt, daß die Reglerung fortgefest demildt ift, eine Verkündigung presielen. Die Arbeit der Opponolie wird aber fehr erschwert, das fich das Kadibingtoner Kadibert jun andernahvon gest, weil es offendar ern die Einnahme von Wanilo und Vortorico adwarten will.

#### Deutsches Curnfeft in Samburg.

Many mis Land unterfenant der mach die von eine Meine Meine

Deutsches Beich.

des Gharafters eines Oberhofpredigers mit dem Range eines Kathes 1. Klaife, Shu ilt unteich des Amt des Schlösfarrers am Berliner Schlöß befinnis übertragen.

Die den neueren Etyperfene Angelegenheit mird und von der betten feinen Brief am den Robler, m dem oder ihm erkrächtern, die kaarle Jureausseitung unterlind genein ist. Jedenfall bei den der in den der den kriegebern, die kaarle Jureausseitung unterlind genein ist. Jedenfalls die den der den den den man man fich fein Uriftell staffen. Die honnentinde bat, mo. der "Kain, Bolfsagt, "bolgende Borgelchafte. Alls am I. Juli 1867 der freige Argent in Jumphe insign, fiel es allemein iche auf, das die Offisjete der Detmober Gannige, melde in der gefann nahe gelegenen Senne zu Ethnober Gannige, mehr der gefann nahe gelegenen Senne zu Ethnober Gannige, mehr der der gefann nahe gelegenen Senne zu Ethnober Gannige, mehr den doch der gefannen waren; zwei oder der Detmober Gannige, der Suchschluste und der Ange vorder, dei der Ethnober Gannige, der der gefann nahe gelegenen Senne zu Ethnober Gannige des Bundeheits den der geleiche Geschlusse der Senden-limform. Senni acht Zage vorder, dei der Reiche des Regenten Abolgh, datte der Romannbene des G. Keinmens mit einer Offigiere Auftragen aus der Seine der Gelich der Auftrage der Geliche Gelichen der Schleren. Gelichen Gelichen Gelichen der Gelichen Gelichen Gelichen der Gelichen Gelichen Gelichen Gelichen der Gelichen der Gelichen der Gelichen der Gelichen Gelichen der Gelichen Gelichen der Gelichen der Gelichen de

Ansland.

\* Surbet. Die freifiche Rationalverfammlung hat munnet Borichlagen ber Abmirale, betreffend bie propilorifde Bermaling

ben Boristläger der Abmirale, betreffud die proviseiligk Aernalinks der Josef. auchgulig angefünmt. Cliedalls entlärte fie Kerreit willigfeit unter der Bedingung, daß die tilrstigen Arnoven Freis verlaßer. der Wohammedanten, weiche in das Jinere des Kandes anf ihre Beflyungen gurüftlederen, fickeres Geleit zu geden.

Afeika. Der Boltor ra ab des Drumpe-Freisantes wurde am Gaming geschlörfen. Der Bediffent logte in einer Nich, die Molifikation des Josefun der Webeller der Geleit zu geden.

Ratifikation des Josefunrtrags mit dem Angabud und Kotali werde an dem Gulten fildren, wes man allgemein erboffe, minklich zu einer idereniben Union aller Berträge, und daß ihmen Kurzun fammtliche Wohlten fiche Wohrtsmischen Santen dem Josefunren deitreien mürken, densile höfte er eine weitere Einigung durin zu iehen, daß eine Eilem bahrfolierung abgedulten werde und fämmtliche Tarife auf eine gleiche Einnbläge gestellt werden.

### 13. Under-Regatta des Mainzer Buder-Pereins. E. H. Maint, 24.

Sabarie aufgegeben. Offenbacher R.-G. "Unbine" nicht gestartet. den Andwickhafen leicht mit 4 Längen gewonnen. IX. Junior-Kiner. Chrenpreis W. Mieth, Düsselborfer R.-B.

arte aufgegeben. Offenbacher R.G. "Undine" nicht gestartet.
a Ludwigsbeiten leicht mit 4 Längen gemonnen.
K. Juniordiener. Chrenories B. Rieth. Dülleborfer R.B.
k. G. Bonnagen, Dößeldorfer R.G. 907. II. R. Gruif,
ding" Beslin 900. III. E. Heil, Ludwigsbeinert R.P. 9, 9, 11 IV.
Riter R.G. "Benaula" Roblens nicht gestartet. Bom Rieche leicher mit 4 Längen leich gemonnen.
K. Midinger-Serer. Chrenopris. Mombeiner R.G. 9, 25. I.
L. Bunder Rauber in Rombeiner R.G. 9, 25. I.
L. Bunder Rauber Rauber in der Benänger Damen,
A.I. Trier Achter. Genaupris. Mombeiner R.G. 9, 25. I.
L. Bunder R.A. 6, 35. II. Bundbeimer R.B.
der von 1807. Minger R.A. 6, 35. II. Bundbeimer R.-B.
david 6, 55. II. Bunder R.A. 6, 35. II. Bundbeimer R.-B.
david 6, 56. II. Bunder R.A. 6, 55. II. Bundbeimer Ruberding hart bevängt, in prachivoliem Gill frody gewonnen.
A.I. Juniter Achter. Chremopris. Mombeimer Ruberdilch 6, 56. I. Frankurter R.-B. 7, 12. II. Auber-Gefellich
mebeim leicht gewonnen.
Emmillede Reimen, welche mit auertemensberüber Sünftlichgefortet wurden, norten um 6½ libr Abends gefohren, wonneh
Breisbertchtung auf dem Gefring finationen. Bei Gefellicht
Beganta janden noch weiter folgende Feillichteiten fact, bei
den ble Capelle des Wolfmighens Ficharfflichen. Bei Gefellichter
Beganta janden noch weiter folgende Feillichteiten fact, bei
den ble Capelle des Wolfmighens Ficharfflier-Segmenst Re. Zi
ettitte. Im Emmig Abend ein Rachtleft m Café Boder,
mag Worgen Frühldoppen um Minends geflowmers im Doctasden der Gefellichten aben. Der Gefflichteiten fach bei Geftreinen in Oodbeim befohrigt, woranf eine Rheinjahrt nach Klübesausgeführt wird.

#### Aus Stadt und fand.

Aus Fiadt und fand.

Biesbaden, 25. Juli.

- Geschichtshalender. 25. Juli. 1790. 3. B. Boledom, Böddagog, † Begedeure. 1822. simad. Hofmann, Schriffelter, † Berlin. 1830. Die Ordonungun karl X von Jonafreid. 1836. Sie Arbondering von der Schriffelter, d. Kood, Jürkinsche von Issalen Kardin. 2 Mehricad. 1848. Sieg Radeckhy dei Enless über Siemantlen. 1850. Sieg der Schreichte Felden Feldensche Verlagen und Kardin. 2 Mehricad. 1848. Der Schreichte Feldensche Ausgehrt. 2 Kandand.

Bert 50 Jahren. 2. Juli. Unter dem Eindend ber erlittenen Ubertagen. die iem dere gerbrent batten, sandte Rad Allert die Geschen und Weiter der Schreichte und Bert der Schreichte und Bert der Spiedering der im Anderla, um wegen eine Beschien. Breiten der Beschiede von Zeich durch der Allert der Schreichte und Bert. Auf der Schreichte und Bert. Auf der Schreichte der Allert der Schreichte und Stenden allert der Beschiede von Zeich durch die errichte Erkeinungen Erkeiten. Auf die Verlagungen eine Beschiede von Zeich durch die errichte Geschiede von Zeich durch die errichte Beschieden der Anfahr über der Auf Kilbert der Auf der Schreichte und Berteil der Schreichte und der der der Auf Kilbert der der Kreichte gesche der Beschieden auf Gemona zu zurich. Die Defterreicher fehren die Bertolagun fort.

prach derburgen die Aerbanklungen ab und 30g fich mit feiner Mrune weiter aus Weichen auf Germana zu gruffe. Die Berlogung fort.

— Berben auf Ernoma zu gruffe. Die Oberkerreicher fehren die Berlogung fort.

— Berbonal Rachrichten. Dem Cheieberre Schla ab! m. Ghumafium in Bieshaben ift der Ghantler als Bröffler debeltogt worden. — Dem Bosio Freiherre B. 28 bil zu nu K. Lengtiegt worden. — Dem Bosio Freiherre B. 28 bil zu nu K. Lengtiegt worden. — Dem Bosio Freiherre B. 28 bil zu nu K. Lengtiegt worden. — Den Grechten der Konlightler Art. 28 broeiher Rominische der Konlightler Art. 28 broeiher Rominische der Kulfafrig Lüft Giler wurden der Kulfafrig Lüft Giler wurden der Aufgehreit Lüft geleicht Wendert zu esten gestellt der Beihabener Schantler der Aufgehreit Lie und Blindware Sampfer; dem Schankaberneiter Heidiger Baller ein des Ausgehreiten des Gangerderen der Beite Bestalten der Bestal

eritigadd web nicht erhoben.

Abhelinfahrt. Wie wir son mitheillen, kom die für Donnersing in Andlich genommene Abelinfahrt der Anzerwollung mit Extradox der Andlickorfer Donnersing in Andlickorfer Donnersing in Andlickorfer Donnersing in Anglieben werden der Verlieben werden der Verlieben der V Rücksabrt Schiffsball ftauffinden. Die Witterungsanvssichten ju die besten und es steht wohl zu erwarten, daß die morgen nd recht zahreiche Kartenlösungen Seitens underer Fremben und zeimilichen erfolgen.

nichen Kintjeil.

Der "Westliche Gestekoverein" hielt am Samstag im Bosafe der "Turugefelldart", Meltrichtraße, des Berfannnlung ab, im welcher der Bortnach der eine Edistigkti in den deren der Bortnach der eine Edistigkti in den deren deren Wonaten derichtet und Winige der Kereinunftellen meiteren Getendmachung eingegenachen. Bach Berfeitung des Protosols der legten Sigung durch den Schriftlicher Gern Durmater Keilt der Bortnichen derr höhe genächt mit, das die Winige des Vertrische Gern Schriftlicher Gern der muncher vollenderen Keilterung der Weltrichtraße, mit der muncher vollenderen Kencherichtung auch des dieneren Abelies kristlichen betriebligt seine, wobei erfrenlicher Beise fonstaltt werden

dome, daß vor Beginn der Arbeiten sämmtliche Antleger, weiche ihr Bestisthum noch nicht der Adhischen Gosteitung angeschofen darten, diese Serdindung der Adhischen Anternationen Anternationen Einfahre, der Arbeiten Gosteitung angeschaften, der Anternationen Anternatio

neue Kuryduns zu wöhlendem Eloges und einigen ihm zogegangenen Matikgen ein Wergelten richt demilichtigt.

Matikgen ein Wergelten richt demilichtigt.

— Towererftschaftschaftelle, Gine öffentliche Versammlung des Gewerftschaftsc

- Joftverhehr. Ale unbestellbar ift gurudgefommen ein am 13. Juli bei bem Boftamt & bier aufgegebener Ginichteibbrief an Reffel u. Robt in Babreuth

- Beffiewechfet. herr Tundermeifter Georg Moos bat fein Dans Bertramfrage 2 an herrn Lebter Wilhelm Roppler verlauft.

- gremden Berkehr. Bugang in ber verfloffen nach ber täglichen Lifte bes "Babe-Blatt" 2114 Berjonen.

-r. Oberfeelbach bei Ibftein, 23. Juli. Deute Mittag er-bangte fich hoch oben in ber Scheme, am jogennuten Raben-ballen, die 10-ja artge Tachter bet Landmann Mam G. Riss bas inne wohighaenbe Moden zu biefer uneigen Zhot, die eb in

Abinefenbeit feiner Großmutter und feines Baters, der Blitmer ift, bewog, labt fich fchwer fagen.

A Mains, 25. Jult. Abeinpegel: 2 m 01 em Bor-mittage gegen 2 m - am am geftrigen Bormittag.

#### Gerichtsfaal.

#### Sehte Nadrichten.

Saubindung ftatt.
3 Salt, Gelern Abend ift die "Bertagne" nit 20 Schiffbridigen der "Bourgogne" bier eingefanfen. Wier bereichen find bereits vom Etaatsanwalt an Bord ber "Betagne" verbott worben. Die Salifsbridigigen find angewielen worden, das Schiff nicht zu verlaften und verben morgen vor Bericht ericheinen.

Schiff niche gu beringte und bereiten vonge, ab benachrichtigte bie Kagdrung, jeder Austländer in Bestig von Berthpapieren der öffente lieben Schuld fonce die Jinfen im Ansland einzigken, oden Tusten-foned, oher einem Mednit in Spannen aber im Austand habe.

Mitago tras ein weitere geitzer großen ein.
Doppffennderen Freik.
Perlin, 25. Juli. Gestern Nachmittog tenterten auf dem Tegeter See ein Segelbool. Alle drei Judisten, Kater, Mitter und Tegeter, er i en ein. Nach einer Meldung aus Rügen hat bott vorgestern ein ichwerer. Wolfen brind gehonft und erhöb-lichen Schaben angerichtet. Die Wege sehen fuhler inter Wosser, die zum Babuhof sührende Danviltraße gleicht einem reihenden Strome.

Judapeft, 24. Juli, In Hermannftabt ibbtete ein Infanterie-hauptmann einen Dragoner-Sorffeutenant, ben er in leiter eigenen Zohnung bet einem Menbepons mit feiner Gattin ertappte,

Condon, 24. Juft. Das Befinden bes Bringen von Bales bat fich berart gebeffert, bag bie Mergte en für unubibig erachten, weitere Bulletins anszugeben.

#### Bothewirthschaftliches.

Geldunskt. Coursbericht ber Frankfurter Börfe bom 25. Juli, Wittgas 123/4 lbr. — Ercht Acien 304/4, Detecute-Commondit 198.00, Staatsbahn-Acien 304/4, Loubarden 68/6, Gotthardsdaps-Attien 188.—, Centralbahu 141.80, Werdoff-bahu 99.— Uniondahn 74.80, Lennshite: Acien 201.—, Gelfei-litechener Vergwerfe-Affrien — Godwarer 227.75, Dareiter —, Jopensonigs Wegislaner 24.20, Gepre. Wegislaner 82.00, Italiener 22.70, Oresduer Bond — Darmfährer Bond ——, Beetliner Jandels - Geleilchaft 165.—, Deutsche Bant ——, Tendens: fülf.

Tenbeng: fill.
28 ten, 25. 3nli. Defterreichifde Crebit - Metien Stoatsbahn-Metien 358.00, Bombarben 76.70, Mart-Rote

### Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Benntmortlich für den politischen und feutbrum. Theil: B. Schulle dem Brille ben beiten Artet und der Ungeigens. E. Motherbet; Beite in Beiste Loud und Gerlag ber E. So eillenberg Men Del-Guddendent in Weisbe



Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

senglische Tennis-Schläger mit eingemarkten Namen und Gewichten, getheuerte Tennis-Netze, presson, Tennisbille etc. Liefere sämmtliche Zuthaten für einen Tennis-Spielplatz.

Anwahl in: Croquetspiele, Boccia, Baumet-u. Rasen-Kogelspiele. Ringwerfen und alle en Garten- und Sommerspiele. Füguren-Lufthallons, Gartenwerkzeuge. Rotanisir- und Schmetterlings-Gerüthschaften etc. etc.

vagen, Sandwagen, Schubkarren, schottische Karren etc. in vielen Grössen und wagen für Kinder, zweisitzig, von M. G.- an, sowie alle sonstigen praktischen und bequemen Sorten in ein- und zweisitzigen Sportwagen mit Byeicheräder.

Auf allen Artikein ist der Kusserste Preis mit Zahlen aufgeschrieben.



Pflege Dein Haar, bevor es zu spät!

Carl Glinther, Parlimerie, Webergasse 24, Berm. Giersch. Goldgasse 18, Franz Altstaedter, Parlimerie, Webergasse 20, Br. M. Athersheim. Drogerie, Walty Gracte. Drogerie, Webergasse 37, Walty Gracte. Drogerie, Webergasse, Walter, Parlimerie, Languagasse, Otto Siebert, Drogerie, Am Markt.



und Michelsberg 23.
Friedr. Rompel, Drogerie, Neugasse 7.
Jean Sattler, Friserr, Saslgasse 22.
Gustav Erkel, Holliefrant.
Ad. Buselh, Coiffeur, Macorgasse 2.
A. Berling, Drogerie, Grosse Burgstrasse 12.

### Lokal-Gewerbeverein.

Freitag, den 29. Juli, Abends 8½ Uhr, im oberen Saale der Restauration "Zum Gambrinus", Marktstrasse 20:

Besprechung
über eine Ende August zu veransta

### Exkursion nach München

zwecks Besichtigung der dortigen Kraft- und Arbeits-Maschinen-Ausstellung und sonstiger Sehenswürdigkeiten. P 355

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein Namens des Vorstandes: Ch. Gaab, Vorsitzender.

### Grosses Möbel-Stofflager

in: Crope, Granit, Rips, Fantasie. e, Elberfelder und französische Fabrikate, uni und sie Plüscher, Plüschfriese, Plüsche mit Seiden-Untergrund, Ferner empfehlen wir: Seiden-Untergrand, Ferner empfehlen wir: Molton, Wollfries, Filztuche für Stickereien, Cretonne für Vorbänge und Möbelbezüge. 7533

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Geichäfts-Berlegung und -Empfehlung.

Anton Müller, Uhrmacher, wohnt jest Saalgaffe 14, Part. Rein Laden.

Billigfte und befte Reparatur-Berffiatte in allen Urten Uhren, fowie in eleftrifchen Artifeln. Bitte auf ben Gingang gu achten

### Eucalyptus-Mundwasser

Wilhelmstrasse S. M. Jung, Hotel Metropole. Magazin für deutsche, franz. u. engl. Parfümerieen zu den bekannt billigen Preisen.



Zahn-Atelier Paul Rehm.

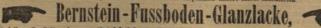
Sprechst. 9-5 Uhr.

Renes Mainzer Sanerfrant

Kirdgasse 52. J. C. Keiper, Kirdgasse 52.

Empfehlen:

Farben, trocken und in Oel gerieben,



Künstlerfarben. — Künstlerpinsel.

Vortheilhafteste Bezugequelle. — Fabrikpreise.

August Rörig & Cie., Farbwaarengeschäft en gros und en détail, 6. Marktstrasse 6.

Oratiographs sind wieder eingetroffen.

9478

J. Kenl, 12. Ellenbogengasse 12. rtirtes Galanteris- und Spielwaaren-Geschäft.

### Bettunterlagestoffe

u. sämmtl. Artikel für die Wochenstube u. zur Krankenpflege; nur beste Qualitäten; durch günstigen Abschluss billig abzugeben. 6145

### Drogerie "Sanitas"

3 Mauritiusstrasse 3, neben Walhalla-Theater.

Stoffe Geld-Lotterie Tadifie Zichung 6. Kinguft Meier Zombaulotterie.
Haufriefer 60,000 N. boor, Loofe a W. 3.80.
Marienburger Vierbelotterie, Zichung 16. Sept. Loofe a 1 Mt.
Frankfurter Frankfurter 12. Det. 11 200fe 10 M. Lifte u. Borte 20 Bf. extra, empfiehlt u. verfenbet Cart Caffel, haupt-Collecteur, Biesbaden, Rirchgaffe 40.

Nene gelbe Kartoffeln, prima Waere, 50 Ailo mit Gad Mr. 3.75 ab Frautfurt a.M. verfendet gegen Nachnahme

Glycerin-Schwefelmild-Seife

aus ber Agl. B. Hofparfämerfeidbrif C. D. Wunderlich Rürnberg. 3 Brämien, 1896 höchte Aus. d. Barfämerie Steinommés ieit nun 34 Jahren, baher ben Kendeiten ent ichreben vorzusieden. Unentbehrich zur Erindung ingenabrifiden, ge-chmiethigen, Iraden, gegen Honnes Leitilgung von Handicharten Auskildigen, Juden, gegen Honnessall x., a 35 Bi. bei Siss Apotheter A. Merling. Drogetie, Er. Burgftraße 12.





# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 340. Abend-Ausgabe.

Montag, den 25. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Die Presse ift ein mächtiges öffentliches Bildungs Institut.
Buntofer.

(1. Fortfebung.)

#### Moni.

Roman aus bem Bobmerwalb von Anton Schott.

Des Ebenbergers Societe enifernte fich auch greinenb siehellen auf. Derent hob nun das ichluchzende Dirnlein auf. "Die hat auch ihren Theil friegt!" verfuchte er zu tröften. Ein anderer Troft fiel ihm augenbildlich nicht ein. "Das hattel Du nicht ihun follen," tabelte indeh Morniforun.

verwurfsvoll.
"Warum? Recht bab' ich ift gethant"
Sie gingen an die Mauer gurndt und figuaten wieder fiill hinniter, no sich die Schatten möhlich breiter und breiter machten. Dann fahr er mit einem jasen Racke in die Joppenstasche und zog ein zusammengefaltenes Selbenhapter hervor, das er ihr reichte.
"Sied, da hab ich Dir was mitgebracht," sagte er schier untvirsch. "Es ift nicht viel, aber mir hat's zu mehr nicht gereicht."

FS

bāß.

gereicht."
Sie widelte bas Papier auf, und ein Paar Ofrgestänge und ein Finger-Ninglein, beide aus grünspanbebedtem Messinge-braht, samen zum Borschein. Ihr Auge begann freudig au glängen, und das bleiche Gesichthen begann sich wieder zu

Bapier wieder gufammen. "Ich tanmelte fie und widelte bas Bapier wieder gufammen. "Ich tann Dir aber nichts geben bafür."

"Geb mir icon!" icalt er. "Meinft, besmegen batt' ich bie Dinger getauft? . Aber ich muß jebt geben, bag ich aur Mutter heimfommel Die wird fich and freuen."

ich die Dünger gefauft? . . Alber ich muß jeht gehen, baß ich aus Mutter heimfommel Die wird sich aus freuen."
Er reichte ihr die Hand. "Sute Racht! Und wenn sie Dich wieder schlagen sollt', sag' mit's nur morgen, wenn Du jur Kirche sommit. Ich gal' ihr's soon den im wenn den jur Kirche sommit. Ich gal' ihr's soon den in der ich mit weiten Sprüngen eilte er ins Tela hinnnter.
Moni sah ihm lange noch. Bie gut er seit jeher mit ihr war! Alber freilich, seldiged Mal, als man ihre Wiede in ein Erder feilich, seldiged Mal, als man ihre Wiede in ein Erder feilich, seldiged Mal, als man ihre Wiede in ein Erder feilich, seldiged Mal, als man ihre Wiede in ein Erder feilich eine an waren sie Freunde geworden. So eine Breundschaft haft aber lange und fest.
Die Schatten im Thale wurden länger und länger, und endlich sendschaft wurden den kand eine Ander und einstellen nur mehr die höchsten kunden im Abae herauf brangen die langezogenen Zone der Woenhalode.

Es war sill geworden. Das Fusieverken verstummte, und siecklich Sille lagerte sich über dem Thale; nur Blodeniöne durchzitecten die Lüste.

Feieradend und worgen Festgeit! In wie dielen Gergen mochte dei biesem Gebanten die Freude aufjubein und das Blut rascher durch de Abern jagen! Aber das Dieutein, die Wont, blieb ganz gleichgütig dabei. Ihr brachte weder Feieradend, noch Festgeit eine Alberchelung oder gar Freude. Die Händern andächtig gefaltet, kniete sie detend auf dem Anger.

gger.
Mun klangt in langgezogenen Tönen vom Hofe herüber.
"Ho — ho — hof"
Das ist der Ruf der Hier, der bem Bieh bedeutet, doß
dem Stalle gugchen könne. Die vierbeinigen Gefellen
tten ihn auch ichter früher verwommen denn Mont und
ten sich sohort in Bewegung, vorans die nichtsnubige

Moni foritt fintendrein, und im herzen fühlte fle eine Beflemmung. Ob fie nicht eine nochmals Schläge betam? Der Bauer, nein, ber that ihr nichts. Sochstens, daß er fie

ein ober das andere Mal hart anließ. Aber die Franzl, die war auf sie wie der Leibhaftige auf die armen Seelen und fonnte sie nicht anskhehm.
Aber es gab keine Hicke wie dem Küsse. Als Franzl greinend und von Zorn und Wulh zillernd heimgekommen war und erzählt haite, daß sie der Sorenz so geklägen, dekam in eine Legenstein der die gegen war und erzählt haite, daß sie der Borenz so geschlägen, "Necht hat er Dir gethant" ließ der Gemberger sie an. "Was denst dem Du eigentlich? Hoden wir das Dirndl wum Durchhauen? Eine Schand ist's sin dum und um, wie das Dirndl dei uns behandelt wird? Und so muß mich dann derum ansehnen lässen erzählt es nicht um und um, wie das Dirndl dei uns behandelt wird? Und som mit den mich mehren der den klugen sommit, sowie kannt den in den den kriegen!"
Er hatte sich in Jorn geredet, und zu solcher Zeit war nicht viel zu richten mit ihm. Er war zwar nur ein sleine, schwächsliches Männichen, aber auf dem Gendergershose mußte es nach seinem Willen geden. Was em in dem Dirndl, der Franzl, schon Neeger und Jorn hatte ihr Lebstag lana! Die Eschalten (das Gesinde) stagten alle Augendlick über sie.

fie gu fich. "Unft fein auf bas Biech mehr aufschauen," mahnte er. "Und die Frangt barf Dich ninmer schlagen, bas habe ich ihr schon verboten." Dann ging er seinen Geschäften nach.

Dann ging er seinen Geschäften nach.

Der Pfingstmontag schien bie gause junge Welt des Thales in Antregung gebracht zu hoben. Sofort nach dem Frührgottebienste begannen die Auchden, sich aufgen, sich aufgete fin Ausgeber der Freibe zu machen, die Auchmitiags zum Knastritt ausersehen waren, und die Dirnlein dügelten und glützeten und gingen nur mehr im Dreiviertel-Jeilmaß, denn nach dem Pfingstrennen war Lanz.

Rach dem Mitiagessen sach in angegeogener Juhichtel über die Gebänge sin.

Ruch dem Mitiagessen führen dahinziehen dem Dorse zu, und ab und zu schaftle ein langegeogener Juhichtel über die Gebänge sin.

Ruch im Genbergerhose erlitete Alles. Der Geoftnecht, der Aleinkacht und der Infänsele (Gutsarbeiter in abgesonderter Familienwohnung) striegelten und putzen an dem Braunen derum, dem man zum mindelnen das "Mweiter zutraute, und banden Rahze und Schweit voll rother und blauer Maschen. Franzl bügelte noch ein frisch gewaschen herum, dem maße ihr die Schahe wickten.

Die Franzl hatte die lächelndig Miene ausgestiellen, die sitz zu fach den die Schahe wickten.

Die Franzl hatte die lächelndig Miene ausgestiellen, die sitz zu Gedote stand, und wer sie so soh must gegen nach des Gesche den des gewaschen, dass sie, auch abgeleben von der ausgestigten Mitigst, die sie mit bekommen sollte, wirklich ein recht begebrenwertige Dirulein war. Schon gewaschen, dachlondes Haar und besten der Wungen und ein recht suderen Geschäden!

Sie selbe de Scha, dach wirklich ein recht begebrenwertige Dirulein war. Schon gewaschen, dachlondes Jaar und besten welches fied wellten und eine ech sieder. Beschieden!

Sie selbe de Scholem sie es noch einer wohlgestätigen Minkerung unterzogen. Dann besah die den nach siede so.

"Sch weg. Du Tolbasich!" siede sie den einen Schuh, den Miche so de eine nach siede so.

"Sch weg. Du Tolbasich!" siede sie den einen Schuh, den die se de eite, nachem sie de han ihr sommit einen Schuh, den der eine Schuh geschen der den den der der den der der den der der den der der den der den der den den der de

46. Jahrgang. 1898.

babet über ihr magered Gesichten. Wie gut der Korem wohl war! Wer sonst auf der weiten Welt hälte ihr ein Kinglein geschafte und so schoe nur, doß sie diese nicht tragen tonnte, weit ihre Open noch nicht durchgestochen waren! Aber demnächst wärde ste zur alten Schulmeistlerin gehen und dies nachholen lassen. Die berland es und wörde sir wohl um ein "Kregelt's Gott!" den Gesallen thun. Ja, aber damn wird wohl der Lovenz schon wiese fortgegangen sein und nicht mehr sehnen, wie sie ging hinans und sehr sich sieher Konterstande. Schabe!

Sie ging hinans und sehr sich sollerstande. Dort schie ein ging hinans und sehr sollerstande. Dort schie die ging hinans und sehr sollerstande. Dort schie am liebsten, wenn sie gerode einen Augendisch Eine Arbeit halte, was hier und da an Sountagen einnet vortam. Dort mar ex secht einsam und lausschi, and bein Nenschie sier und da an Sountagen einnet vortam. Dort mar ex secht einsam und lausschi, and bein Nenschie sier Endalten, obwohl sie übre Sache recht gewohl, sie bei grang sewohnt, und sie war dollig abgestumpft dagegen.

Mitterweile suchte Franzl eines three werthoolsten Opragedungebrach barte.

"Es ist boch zum Schinder! Ich since werthoolsten Opragedungebrach barte.

"Sit is boch zum Schinder! Ich since bas Opraingel nicht!" sichalt sie.

"Still sich wo verlegt," meinte ihre Mutter gleichgüttig.
"Ott dit sich vo.

Franzl that einen Brummer und ging in die Kammer.
Dort suche sie den Brummer nich sich gelegen, das andere nicht. Ab sonnte es singefommen sein?

"Es ist einmal nicht del" ries sie fab bienen und ging wieder in die Elube.

"Es fit einmal nicht bal" rief fie halb weinend und ging wieber in die Sinde. "Bann baft es benn gum lebten Mal in der Sand ge-habt?" forschie bie Banerin.

haber? sorinte die Beite nach. Bielleicht gestern Rach-Mitag. Da hab ich bas Köfichen mit den Ringeln der Einhosers Rarie gezeigt. Aber ich habe beibe wieder in das Futter gestedt und das Köfichen zugesprert.

Dann mußten and beibe brinnen fein," folgerte bie Mutter.
"Es ift der nur eines darinnen . ."
"Nachber haft Du bas andere gar nicht hineingestedt.
Such'! Am Ende liegt es irgendwo unter bem Gewand bernm."

End 1 ein Ende tiegt es ingendus unter vein Senand herrm."
Franzl framte eine Welle hernm, fand aber nichts. "Ob nicht der Frah . . ? !" muthmaste sie.
"Wer?"
"Wer? Die Moni doch! Die hat gestern Abend noch so herwige gat, daß der Argmohn rein and der Lust gegeissen war; aber sie wollte für ihren Aerger einen Ableiter haben, und der sonnte nur die Moni seine Ableiter haben, und der sonnte nur die Moni seine Ableiter haben, und der sonnte nur die Moni seine Ableiter haben, und der geschen."
"Nachher ruf sie Man fann sie ja fragen, ob sie wan geschen hat."
Franzl eilte sinaus und suche Moni. "Auf der Siesse gehit berein!" berischt sie das Dirnlein an, als sie seiner hinter der Hollersande gewähr wurde.
Moni war erschrecht ausgesprungen bei dem barschen

Moni war erschreckt ausgehrungen bei bem barfcen Mufen, und klopfenben herzens folgte fie in die Stube. Was mochte es wieder geben? Die Stimme ihrer Felndin zeigte nichts Gates an. "Bas haft das Ohrtringel?" schrie Franzl. "Das da, das zu dem einen gehört. Ich hab's gestern da verstreut, und Du hast Abende noch so herrungesucht.

Den Buidertisch.

Den Bückertisch.

Den Bückertisch.

Den Bückertisch.

Den Bückertisch.

Den Butter durch die nach fie II mgedung von Balturerod. Ein gestellt der Geschauserteigen aus der Geschauserteigen aus der Geschauserteigen und der Lichte Leitung des eine unsellen der Geschauserteigen und der Lichte Leitung des eines Mehren des Werfchauserungsbereins und geschauserteigen der Verlagen der Geschauserteigen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Geschauserteigen der Verlagen der

### Amtliche Anzeigen 🗃

Einweifung Angentrantheiten gur Berhatung ber Heberfragung anfteder burch bie Schulen.

1. Angentranskeiten, welde berindge über Anteckungsfähigseit ndere Borichriften für die Schulen erforderlich nachen, flud: a Blenworrhos mid Alphberie des Knambibondelinite, hatter und hannischen Eingenlädesfindelnauftatarch, Fontsuläkrafaren und Konnerkrausheit (granulöss oder endusides Angenensähinung, Tockon)

a) Blenworthe im de Tiphterie der Angentibindehaute.
b) Aluter und dronischer Augentiberdindehauftatert, Fositulafrafarth und Körnertrausschildehauftatert, Fositulafrafarth und Körnertrausschild (ganulösse der egyptiche Augentutzindung, Teodom).

2. wie is dernau fingundiffen, doh bon einem jeden Holl von anliedender Augentunlieit, welcher dei einem Schüler oder dei men Augediffigur eines Zehllers werduurt, durch den Korfland der Househöftigure eine Zehllers werduurt, durch den Korfland der Househöftigure eine Zehllers werduurt, durch den Korfland der Househoftigur eine Zehllers werduurt, durch den Korfland der Househoftigure eine Augentunlieit und der Schüler (Dietertor, Rector, Househofter, erlein Behrer, Vorliederun u. i. w.) dei einzelössen Schulen dem Kehrer Echnerun unwerzuglich Ausgege erhalte wird.

3. Schüler, welche ein einer der unter 1a genonuten Augentrantbeiten leiben, find under allen Umpfahren, folde, wesche an einer der anter 1b genannten Angentrantbeiten leiben, dongen mut, wenn der Men 1994, so dam geleiche der Schuler, welche an einer der mittet 1d genannten Augentrantbeiten Ieden, school feine benfliche Gitzendinaberung daben, dom eine Den Johnspe fie der inter der einer Justenlichen Augentrantbeiten Ieden, school feine benfliche Gitzendinaberung und ungehören, in der ein Holl von ankiedender Augentrantbeit (1a oder 1b) aufgatrieten ist, diese an die eine Bedilleru genügend weit entsten 1b) aufgatrieten ist, diese an Mitter aus Beinberg, den Kontierung der eine Bedillerung der Schülerung der eine Augentrantbeiten Bedillerung der eine Bedillerung der der eine Bedillerung der eine Schülerung der eine Schülerung der eine Schülerung der eine Augentrantbeiten Echnerung der eine Bedillerung der eine Schülerung der eine Schülerung der eine Schülerung der eine Bedillerung der eine Schülerung der eine Bedillerung eine Bedillerung der eine Schülerung der eine Bedillerung der eine Bedillerung der eine Bedillerung der eine Bedillerung der der eine Schülerung der eine Bedillerung der Genanderung der ein

hunbert Abelien afganeoligen.
Diefe Sonfaprie die auch für die in Jisser I begeichneten Anfalten und eriteret sich in diesen auch auf die Wohne, Arbeitsmad Schleisiung, einer Alasie ohre einer gangen Schafe wegen einer ankechnen Angentrankzeit wird nur in den sellensten Höllen erforberlich und rubben sien und kann nur durch den Anderstell von der Anderstelle und einhom eine und kann nur durch den Anderstelle und einhom eine und kann nur durch den Anderstelle gestellen. Die Bediesinschaften der Erfes blibern, den Beligsbertwalter der Stris eines Angene Arte und kann, der Angeliegen Angeliegen. Nomentlich ist is die Goldlächataurt fort nie und die der Strinerfrankzeit in der Argel auf dom erforberlie, bernn eine größere Engeld dem Angelie und deutschaften Liestoblachen zu der ander Erfestelle und der Strieden der Verleite und der Strieden der Verleite und der Verleite der Verleite und der Verleiten und der Verle

Holz-Berfauf

in der Oberforfterei Wiesbaden an Donnerftag, den 28. Juli 1808., an Det und Stelle aus den Schundsgetten Feldeureit (forfter Wordborn zu Fafanerie), Difte, 30 Meidenftabterfopi und Mitenfrein (Gotfer Wallenborn

Befanntmadjung.

Dienstag, den 26. d. Wie., Vormittags
10 Uhr, werben in der Güterhalle de dieligen Zammöbahnhofes nachdsgeichnete herventofe Göter öffrentlich
an den Meistdietenden gegen Baargablung verlauft:

2 große Schilder mit der Ansistatist Gestügels und
Bogelansstellung, 1 Krifte Umgwaszegenstäude, 1 Ballen
Bapier, 1 Kiste Suppenteig, 7 leere Petroleumsässer,
1 leered Weinsch, 2 Säde Betten, 3 Sinhste, zwei
yach Springsbern, sweis eine Barthie Eisenwaaren,
Säde, Hofglanten und Körbe.

P 252
Wiesbaden, den 23. Juli 1898.

Rgl. Eisenbahn-Verkerksinspection.

Befanntmachung.

Dienstag, den 26. Juli d. I., Bormittags 9 Uhr aufangend, wird im Rathhaus-Wahlsaale, Markffraße 7 dahier, die Bersteigerung der dem üddischen Beindsule die jum 15. Im 1898 einschließlich verfallenen Pfander, beitehend in Brillauten, Sohl, Silber, Kleidungslinden, Leinen, Belten z., fortgeseh. F 433 Wiesbaden, den 23. Juli 1898.

Die Beihhaus-Deputation.

Die Leihhaus. Deputation.

Sundestener.

Unter Bezugundme auf unter Bekanntmachung vom 28. Märs.
5. 3. werben biefenkenn Bessen dennetzundhung vom 28. Märs.
5. 3. werben biefenkenn Bessen dennetzund mitgeren der Schallen der Ausbeiteiter für 1898-99 bis setzt micht etzahlt beden, sierburch aufgerobert, die Ammelbung ber Junko mod bis Jahlung der Junkoftener innerhalb 14 Tagen von heute ab an die Stabilse mit Arbeitungskrafen bis 30 Mt vongegangen werben wird.
Dierben voll diemetst, daß und designingen Dumbe mieder anzumelben sind, welche im vorigen Jahre ichon berifenerst maren, sowie bieienisen, sie weder des den beiseinsten für welche Steneeberkrings beaufprucht wird.
Wiedbaden, den 21. Juli 1838.
Der Wagnitzel. Sieuer-Berwoltwo: desk.

Ctadtbanamt, Abtheilung für Sochbatt. Die Unlieferung von Schabraden für bie Belpannung bes enwagens 1. Kloffe foll im Bege ber öffentlichen Unsichreibung ungen werden.

Peichimagens I. Kloss son weben der Fernichen Anscheelbung verden.

Berdingungsunterlagen Kimmer Be. 22, eingesten, aber and von der den Mathedus, Simmer Be. 22, eingesten, aber and von der Germanden im Kathedus, Simmer Be. 22, eingesten, aber and von der Germanden im Kathedus, Simmer Be. 22, eingesten, aber and von der Germanden im Kathedus, Simmer Be. 22, eingesten, aber and von der Germanden Berdingen Unter Properties.

Bormitiogs 10 uber, zu weicher Zeiche Erföhnung der Angedet in Gegenwart etwa erschienener Bieler Kaussindem wird, hierber einzureichen.

Dieckodaerie is ASdesen.

Die Kaddbauserist: 4 Sochen.

Die für dem Und und Wilden der Genymer.

Etadbausernt, Abhreilung für Pochban.

Berdingung.

Die sied dem Men und Anthon der Echiken der Ledeftrech bierfelbst erloederlichen Baunstelten mu Seiserungen und waar:

Loos 1: Gedabeiten,

III: Abdruddes und Maurerarbeiten,

III: Abdruddes und Maurerarbeiten,

VII: Bebundse und Jimmerenabeiten,

VII: Bebundse und Jimmerenabeiten,

VIII: Edmiredenbeiten,

VIII: Edmiredenbeiten,

VIII: Edmiredenbeiten,

VIII: Edmiredenbeiten,

VIII: Edmiredenbeiten,

VIII: Gemebendenbeiten,

V

Biedbaden, den W. zull 1898.
Der Stadtbanamt, Aboth. für Canalisationswesen.
Die Arbeiten zur Derstellung einer a. Som langen gemanerten, weitringigen Canaliseate des Krosises 1900 em und einer a. Weitringigen Canaliseate des Krosises 1900 em und einer a. Im sangen Vertundreckandistreck des Krosises 3000 em und einer a. Im sangen Vertundreckandistreck des Krosises 3000 em im Gelände des anfinstigen Varlfplages, am Kabhanie dies gur Ansternage, den krosisen im Nachdunge Ivane der Geschausgen und Berdingungsunerlagen Ivanen wählende die Krosingungdunterlagen and den dott zegen Indiam von der Vertunder Vertunder der Vertunder Vertunder der Vertunder Vertunder der Vertunder des Vertunders des Vertun

Bergebung

on Bauarbeiten behufd Errichtung einer Beinfellerei in Eltville für die Central Berfanfs. Genoffenfchaft Rheinganer Winzervereine.

Rachflebenbe Arbeiten und Lieferungen follen im öffent lichen Angebot&Berfahren vergeben werben:

cacinchende atvoctien und Vieterungen sollen im öffent Angebois-Berfahren vergeben werben:

11,703 Com. Erbe zu graben und auf der Baustells zu verfarren;

1752 Com. Erbe aufzufallen und zu ebenen;

2266 Com. Bruchstein-Manerwert mit MaterialLieferung;

65 Com. Bachfein-Manerwert mit MaterialLieferung;

130 Com. Gurtögen in Bachfein-Manerwert mit MaterialLieferung;

570 Com. Tounengewölde in Bruchstein-Namerwert mit Material-Lieferung;

988 Om. Areuzgewölde, I Stein start;

54 Om. Anderein-Lieferung;

52 sp. M. Eutlet and rothen Sandiein zu liefern;

54 sp. M. Eutlations-Sandie;

55 sp. M. Saufen and rothen Sandiein zu liefern;

56 Om. Asphattbede;

876 Om. Asphattbede;

7 sp. M. Benunnsschaft anszngraben und außzunnauern;

550 Ra. Estienblichken.

550 Ag. Effenblechidren. Beichnungen und Bebingungen liegen im Baubüreau ber Architecten Gebrücher Kahm in Effoille zur Einsichte

Architeten Gebruber nahme and.
Angebote, mit entsprechender Aufschrift verschen, sind portingelt und bostfrei zu eisfen an die "Central-Berkausse Genossenssensten und bei gentrale 25.
Die Gröffmung aber eingelaufenn Angebote indet statt am 30. Juli, Rachmitiggs 4 libr, im Barcan ber Central-Berkaufs-Genossensight Meingawer Wingerbereine, Wiederbaben, Ricolastrate 25. Aus leistungbfählige Bewerber werden berudschieße. im Juli 1898.

Bie Gentral-Berfanfe-Genoffenschaft Rheinganer Bingerbereine.

### Michtamtliche Auzeigen Naturell gebrannten Kaffee p. Pfd. 80 p. Pfd. 80 kräftig u. reinschmeckend, feinere Sorten

per Pfd. 90 Pf. und Mk. 1 .-- , sehr feinen Haushaltungs-Kaffee

per Pfd. Mk. 1.20 und 1.40, sehr feinen

Herrschafts- und Visiten-Kaffee

per Pfd. Mk. 1.60, 1.70, 1.80 und Mk. 2.-empfiehlt stets frisch gebrannt Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Butter, Sonig und Ganfefebern,

10 39h friide Raturskubbutter, Ia 650 Mt., 19 38h beiten Ratur-Bienenhoule, Ia, 450 Mt., 0 39h Butter. 5 39h Souife 550 Mt. nere, weise, gelüllfete Ganfefders. 250 Mt., bo. 300 Mt. nere, weise, gelüllfete Ganfefders. 250 Mt., bo. 300 Mt. nere, weise, gelüllfete Bh., Dannen Ib., 1 Mt., ungefditiffene Bh. 120 Mt. Mte, ie 10 Bh. pottofte. 300 Mt. Mte, br. 1007 Pt. 300 Mte. achnahme. (Manufer Ro. F. 1067) Just. Andermann. Bucjacj 6, vin Breslan.

Fut. Andermann. Oniper

Guthire-Künntte,
bell und dunfel, in ächt Schlopati und mödt den I Mart an
empfehle den gechrien Damen in großer Nutwahl. Denische Bruster
fehr schon. Bariser habe dient begogen.

Ville. Nutwahlen.
Parts. Kamme und Bürstenhaudumg.
Chiegestaufe 8.

311 verkansen wegen Wegzug von Wiesbaben 1 Bianino von

uthuer. And. Philippebergitrofe 20, 1. Jankovska.
Ladenforant mit Glastifiten, in guten
Ladenforant mit Glastifiten, in guten
getten nuter W. V. 412 an ben Laght-Berlag ech. D43'
Sunde merben ichen gefdoren mit getnedfom bei
Meinrich Heerz, Ablerftrufe 28, 2.

Berloven ein goldener Brillant-Ring.

Geren que Belabnung beim Bottler is Jaurenten.

Schrieren Schiaffel. Abjugeben gegen gute Betohnung.
Bo? fagt der Lapti. Betag.

Gine For-Siindin,

die Berpacktungsbedickungen liegen auf dem Bürsau der Aussallen der Kursaus der Aussallen. Gegen Belodnung abggeben Bittotigfraße Af, d.
Webesbaden, des Juli 1898.
Echberige Aur-Bernsellung. von Edmeyer, Aurdirector.
Belodnung Manritinsfraße & i.

# Bekanntmachung.

Infolge Ablebend ihres Ehemannes läßt bie Wittwe bes Manrermeifters Jonas Schmidt fier wegen vollftändiger Geschäftsanfgabe nächften

### Dienstag,

den 26. Juli er., Morgens 91/2 und Rachmittags 3 Uhr

anfangend, auf bem Lagerplat gang in ber Rabe

### Eche Schiersteiner- u. Ringstraße

nachbergeichnetes Gefchafte-Inventar, als:

erzeichnetes Geschäfte-Inventar, ale:
eine Parthie Rüftholz, wie: Gerüftstangen,
Etreichen, Debel, Diese re., eine HandKabelwinde, Anzzugsmaschine für Mörtel
n. Steine, Flaichenzüge mit Zeil n. Ketten,
eis. Gewölbebogen, Stampfer, compl.
Daipel, eis. Klammern, Pickel, Dacken,
Zanddurchwürse, eiserne Mörtelpfannen,
Mörtelböde, -Trägee, -Eimer und Daken,
gut eis. Pserdegeschirr, Wagen, Karren,
Haferkasten und noch viele zum ManrerHandwerf gehörigen Gegenstände F 217

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung verfteigern.

### Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tagator. Bureau und Geichafislofalifiten: Abolphftrafic 3.

### Möbel-Ansverfauf.

Die zu ber Concursmaffe bes Möbelhandlers Ph. Selbel, Bleichftrafje 24, gehörigen Waaren-vorräthe, als:

Berichiedene Betten, einzelne Bettstellen, Berichiedene Betfen, einzelne Bettstellen, Kleiderschränke, Berticows, Tische aller Art, Stühle, Spiegel, Spiegelgläser, Bilder, Leisten zu Bildern u. Spiegeln, Räh-, Servies u. Bauerntische, Notenständer, einzelne Divans, Sophas, Sessel u. ganze Garnituren in Plüsch und Kameltaschen, eine Parthie Möbelstoffe, als: Moquette, gepreßte und glatte Plüsche, Kameltaschen, Rips und Fautasiestoffe u. dgl. m.

werden zu billigen Preifen im Geschäftslotal ausverlauft. F228

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

1.50 Pf. Kilo-Büchje Hercules-Lad

Spection Der Bitdunger Mineralquellen Met. - Bef.

Wochnerinnen: Kranke:

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Apparate und Bedarfsartikel für Ama eur-Photographie.

### Gebrüder Warbeck.

Weinhandlung,

Pagenstecherstrasse 3,

Kellereien: Biebrich a. Rh. und Kiedrich i. Rhg.,

empfehlen als Weine von hervorragender Güte und Preiswürdigkeit ihren 9458 Mk. -. 60 pr. Fl. ohne Gl. 94er Kiedricher

94er Pfaffenhöfer "—.90 " " "
95er Graacher (Mosel) "—.60 " " "
92er Ahrbleichert (Rothwein) "—.90 " " "

Acchten alten

Danborner Kornbranntwein

n Jac, Jul. Wagner, Hef Gnadenihal bei Danbor Reines Brennereiproduct. 92 Keine Bestillationswaare.

Literkrug Mk. 1.20. G. F. Lotz, Bleichstrasse S. Ecte der Hellmundstr.

\*\*\*\*\*\*\*\* Plene Rartoffeln, Rene! per Center 3% Mt., Rumpf 30 Bf. empfielit P. Milker, Aeroftrofie 28



### Für Agnarien.

Wafferpflanzen in 15 verfchied. Corten. langen und finterbatten von Aguarien nach gut bemacheter gette gerbobe empfiehlt fich 9212

Carl Praetorius, Gartnerei, HHY Battmühtfirage 32.

### Christoph-Lack

ale Fußboden-Anftrich bestens bewährt, fotort troduend und geruchtes, bon Jedermann leicht anwendbar,

rering getiebet, ermöglicht es, Jimmer zu freichen, obne diefelben auber Gebrauch zu legen, ba ber unangenechme Geruch und das langlame Tradurn, bas der Deft farbe und dem Desiad eigen, vermieden wird. 18920

Franz Christoph, Berlin.

Maeinige Aleberlage für Bicobaben: Drogerie Moebus, Tannusstraße 25.

### Neues Wiesbadener Sauerkraut

J. Spitz Wwe., Schulgaffe 2.

Baarenzeichen in die Beidenrolle am R. Baltentamte vor dem fälligen Termine, 1. October 1898, beforgt biligft 9082

Patentburean E. Franke,

#### Ostende. Pension Costabel,

4 u. 6 rue du Châlet.

Aussicht aufs Meer. Schöne luftige Zim., gute
kliche, table d'hote u. aparte Tische. Pens. von
8 fes. tägl. Beutsch. Besitz. (Ka.1602) F106

Patente H. & W. Pataky, Berlin XW., Louisenstrase 25, 10 Fillalen. (F.a. 150'11) F93 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

### MANNER.

Gin Sofrath und Universitätis Professer und fünf Berzie begutachten wie einlich vor Gericht meine überraschens Erfünd ung gegen borzeitige Tawachel Brofeste mit deien Gutachten und Westerlicht ein der Berzielle und Westerlicht ein franco für 20 Pfg. Barten. F291 auf Eansen, Civil-Ingenieur, Kötn a. Nh.

# Neroberg.

Mittwoch, den 27. Juli:

### Grosses Militär-Concert.

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Hess.) No. S0, unter Leitung des Königl. Musikdir. Herra Fr. W. Münch.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. F281 Eintritt à Person 30 Pfg.

### Wilh. Helfrich.

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Verstelgerungslokal: S. Mauritiusstrasse S.

The Statemer. compl., mit 1/s m Schlauch Mts. 2.— an, wasserd. Befteinings Mts. bis 430, novice alle Artifich z. Kranken zu fürserschaften Pasien umpf. Geldgasse 16, C. Merivorm. C. Wildmer, Goldgasse 16, C. Merivorm.

Flaten, Buch über Comangerichaft n. f. m. 30 Bi.-Marten, Luch über Cot, mo zu viel Kinderfegen, 1 MC. Siefta-Verlag Dr. 28 Samburg.

Dilherangen ne Bomburg. A gebreite den gebr. de Geblie, Keroftraße d. Maleitige Maerfennungen: 70
Teppdecken werden nach den neuelka Multer u. billighe Wersten angefertigt, sowie Wolle geschungt. Rab. Micheleberg

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

um Preise vos 8 ME Friedrichstrans 14. Frau Kondant Moyer. Garnituren, einselne Sophas und Schfel in Sciden, Gobiuss. Bisids. Tolders und Wagnetibezigen in großer Rustwahl zu blügen Preifer. Jean Weinserke. Wöhe n. Decorationsgeschaft, Ede Belleis n. Schwelbackeriende.

10 . Labriente in finerer etwopat. Das gunge Dateftattung bei Gapitalo. Bermittler verbeten, Geff. Off, u. F. U. 411 au

## Für Zahnärzte

befter Geschäfteloge, der October eine Wohnung niethen, in der ichon feit zehn Jahren mit bestem Erfolge glitche Bratis anscribt wurde. Briefe unter V. P. 328 her Tanis Austra

Atelier. Kandliche Zahne in Gold, Kautschuk,
u. Flatina. Gung Gebisse, Flombiren, Zahneziehen vollst. schuerzies, Garintic and
billige Praise. Reparaturen sofort.
Albert Wollft.
Michelsberg 2, 1, Ecke Kirchgasse.

hente Mittag um 2 Uhr berftarb unfere liebe Schwefter, Schwägerin und Zante,

### Frl. Marie Pförtner.

Die Beerbigung finbet Montag, ben 25. b. M., in Edenheim bei Frautfurt a. M. ftatt.

3m Ramen ber hinterbliebenen: Otto Hange, Prof. Wicebaden, ben 23. Juli 1898.

Bermanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere liebe Tochter, Schwefter und Richte,

Röschett, nach langem, schwerem Leiben im 18. Lebens-jahre fanft im herrn enischlafen ist.

Die Beerbigung findet Dienftag Rachmittag 5 Uhr vom Sterbehaufe, Schwalbacherftraße 7, aus ftatt.

Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen: Micolaus Maurer. Wiesbaden, den 25. Juli 1898.

Montag, den 25. Juli, Nachmittags 4 Abonnements - Concert

nachtstraum Mendelssol 8. Vom Donaustrande, Schnell-Polka Joh. Strau Abenda S Uhr:

Abonnements - Concert des städtischen Kur-Orchecters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

### Fabrik-Lager!

# Gold- u. Silberwaaren. specialität : Tafelgeräthe u. -Bestecke.

Nützliche, passende Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etuis.

Albert J. Heidecker, Taunusstrasse 25.

### Ect. Emmenthaler Schweizerkäfe

ber Köleitma Maertschi & Co., Emmenthal, allerieinste Qualität, dei 10 Bhund & 88 Bsg., pinadweise 95 Bsg.

Chier rothfrustiger Conucer Küle
ber Kälestwa Gebertider Geoor. Edam,
dos allerieinste in Qualität, in 4-284, Angala & 68 Bsg.
Echten Limburger Alpentate, Houlander und Hrühfindstasse 22.

Süßrahmtafelbutter, feinfte Blott

Beft faftiges Müllerbrod,

Beigenvorschussehl od A Binnb 17 Big. Cotonialwaaren, Sattenfrügte, Derooft, Andeln ze. ze. zu billigten Lagespreifen. Feinler Effig.Cff.ca, Sobrecentia, pro 16-Sa. Flacke to Big. Steinsmitze n. Weinenstungschaft C. B. W. Schwanke).

Schwalbacherftrafe 49. Telefon 414.

### Obst-Koch-Kessel

P. J. Fliegen, Kupferschmiederei,

### Renes Sauerfraut, Rene Grünferne

9446 Louis Lendle, Stiftstraße 18.

### Süfrahm-Tafel-Butter,

bochfeine Qual. aus palteur 9 Pfb. netto für 10 Mt. üb Wolfereigenoffenschaft Zeven, Beben in Sann.

### Achtung! No. 40.

Alle Tünders u. Radirereftrveiten, jowe Schilberichreiben belorgt villigst Bs. Sekanict, Tünder, Westenbir. 11, im Laben.
Fräde, weue und gebrunder, bill. zu verf Ausseint. 18, 2 r.
In verfaufeu: 1 Garunur Garenwöset, 2 gr. Juco, 1 Dieanber, 1 Bangaststaffig. 1 Edgen-Schrieburt, 1 gr. Wolchbütte mit Bod. 1 Bogelbede, 1 ft. Decimalwagge, jobne verschieberge Serten-Aleiber Westelberge & Batt.
Sebr., gut erh. vollst. Best zu kaufen gef. Off. unst.
U. 404 an den Zagol. Berlag.
100,000 NR. ind geam gute 2. Sypoth, ganz ober auf gwei Bosten am I. Rovember auszuf. Directe Offerten unter In. 0.018 politagend verbern.
Genucht Ale. 1200 fie gogenfatt. Awoeko. Offerten unter V. A. 570 bestogender der beng.
110,000 NR. inder der Tagbl. Verlag.

Dif. 2000 beit und gute Binfen gelucht. unter R. T. 800 au ben Togbl. Berlog erbeten.

Willen, in fconfter Lage befindlich, im Preife von 20,000 bis 900,000 Mi und höber, ju verfaufen. Offerten unter ib. M. 222 positageral

Billa nn der Kapellentte, 8 jehdie Jimmer, Lide, Bolafiche, 6 hübfel. Manifarben ze., dobei schoner Garten, zu 28,000 ML zu wert, ode per I. October zu 2000 ML jührt, zu wernischen. Auf Bande auch Stellung, Offerten unter B. 21. 3228 postfagernd die

Serrichaftliche Wohnungen 5 des 19 n. mehr Zimmern nehrt Indekter, in dester Long, t. ch des 11. October zu vermiethen. Osterten n. W. M. 182

na interpretation in the company of the company of

### Gummi-Artikel.

Pariser Neuhelten für Merren und Damen.
Illustrirte Preisliste grafis und discret.

W. Mühler, Leipzig 41.

Herrn Louis Litstner.

2. Sarabande in H-moll (für Orchester beurbeitet von Th. Rehbaum).

Violin-Solo: Herr Concertmeister Jrmer.

3. Aschenbrüdel, Marchenbild

4. Att. Wien, Perlen aus Lanner's Walsern.

5. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture.

6. Balletmusik zu Shalcapearo's Henry VIII.

a) Mohrentanz.

b) Schäfertanz.

c) Fackeltanz.

7. Fantasio aus "Der Barbier von Sevilla".

Rossial.

8. Durch Kampf zum Steg, Marsch.

F. von Blon. Markt-Berichte

Preife für Naturalien und andere gebens bedürfniffe in Wiesbaden

pour 11, nee cialque 20, Quit 2000			
	page gion.	The Real Property lies and the least lies and the lies and the lies and the least lies and the least lies and the lies and t	Blait Riebe.
100000000000000000000000000000000000000	Deris   Breis	77 100 100	Automit jakensors
1. Erndimerft.	14 3 N 3	ARTICAL AND ARTICLE	180 120
Safer p. 100 R.	18,20 17 -	Gin Hahn	1.80 1.20
Strob 100 _	5.40 4.40		210 180
Deit 100	6,40 2,80		
Il Biehmarft.		Gin Dafe	A
Odsfen:		Mal p. St.	8 160
1. Onal. p. 50 ft.	70 - 69 -		
II 50 .	68 - 65 -	Badfilde	- 70 - 40
Dube:		IV. Atrod u. Miehl.	
I. Cool. b. 50	63 - 60 -		10 10
II 50 .	54 - 50 -	Langbrod p. 0,0 R.	-18 - 18
Ednoeine P	1 23 1 12	2	-56 -46
Ralber	1 52 1 20		- 10 - 14
Dannuel	124 120	2.	- 51 - 43
III. Victualien.		Beigbrod:	00
Martin 18 St.	2 30 2	a. 1 Bafferwed	- 8 - 8
Gier p. 25 St.	1 75 1 20	b. 1 Dillabrobden .	- 3 - 3
sampinie . 100	8- 7-	Beigenmehl:	
Fabrittale , 100 ,	650 3-	Ro. O . p. 100 R.	35 - 35 -
Giffartoffeln 100 ft.	9-8-	. I 100 .	33 - 33 -
Reme Ravtoff. p. St.	154 - 15	. H . , 100 .	31 - 29 -
Staniebelit	-16-19	Hoggennicht:	I alada
Amiebela . p. 50 St.	650 6	To. 0 . p. 100 R.	25 50 25 -
Blumentolt p. St.	-00 -2		24 - 28 -
Stopffulat	- 6 - 3		初日 20日
Gurfen	-20 - 3	Daffenfleifd:	
Gir Bobnen p. R.	-160 -40	pon ber Reule p. st.	152 144
GruneGrbfen	36 - 2	Bandfleijd	136 128 136 132
Birfing	20 - 16	Ruh- o. Blindfl	
Beisfraut	18 - 18		1 40 1 40
Rothfraut	25 - 2	Ralbfleijd	1 60 1 40
Welbe Raben p. R.	_ 20 _ 1		1 40 1 20
Robirabi, obererb.	90 48		1-1-
Romifc Stohl	-14 - 1	Dorrfleifd	1 60 1 60
Rinichen	- 50 - 8		1 40 1 40
Saure Ririden	- 80 - 5	Schinfen	2- 184
Erbbeeren	1 60 - 8	Dect (gerand.)	184 180
Simbeeren	1-7	Schweineichmala "	1 60 140
Deibelbeeren	-38 -38		1 - 80
Ctadjelbeeren	-60 -3	Schwartenmagen:	
Sobanniebeeren "	50 2	ifriid	2 160
Tranben	5 4-	gerändpert	2 1 80
Bepfel	140 1-	Bratwurft	180 160
Birmen	- 80 - 4	Meldwurft	1 60 1 40
Gine Gang	6 50 6		1 100
Gine Gnte	8 50 8 -		- 90 - 96
Gine Laube	1-70-5	gerauchert	2 - 1 80
COLUMN SAME SAME OF CAST 1998			

Das Mecife-Amt. In Bertr.: Qarimann.

# wund neuzuziehende Einwohner

Das Fremdenpublikum 18

unserer Stadt seien darauf ausmerksam gemacht, daß das "Wiesbadener Cagblatt" — gegründet 1852 — die älteste, beliebkeste, billigste und dabei umsangreichtle Beitung Wiesbadens ist stäglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. mountsstüdt und sich eingebürgert hat von haus zu haus, von Jamilie zu Jamilie.

Reben einem sehr reichhaltigen redactionessen Cheite das "Wiesbadener Cagblatt" einen Anzeigentspeil von unübertrossener Ausbehnung, da das "Wiesbadener Cagblatt" allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschaftsivelt ist, aber auch zu anderen Derdssentsichungen aller Art in ausgedehnlestem Anafe benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuguziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Behanntmadjungen ber Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Cagbiatt" aufgenommen. Diefelben fonnen jederzeit unrentgellid eingefeben werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt' in der Schalterhalle des Derlags Langgaffe 27. Gingelne Cagblatt-Munmtern foften 5 Dia

Das "Wiesbadener Cagblati" wird von konigliden, communalftändifden, flädlifden und anderen Staats- und Civilbehorden, insbesondere von der figl. Staatsantvalifchaft

und den figt. Gerichten gu Dublifationen benutt. Die Fremdenlifte, die Programme Der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen ber hiefigen Cheater (barunter die ausführlichen Tettel des Hoftheaters und des Refideng Cheaters), die Kamilien-Nachrichfen, die Bekamtmachungen aus dem Vereinsleben und alles Undereis, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Aremdenführer, Cages-Veranftallungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), sindet fich im "Wies-

Gratisbrilagen des "Wiesbadener Cagblatt" find: "Rit-Baffau", Biatter fur alle naffaulfde Geschichte und Unturgeschichte, die "Ilinstricte Kinderzeitung", das "Aerzliche hausbuch", das "Rechtsbuch", die "Jaus und landwirthschaftliche Rundschau", zwei "Caschensahrplane", der "Cagbiatt-Halender" und die "Derloofungslisse".

Schachfreunde feien auf die Aubrit "Schacht", Organ des Wiesbadener Schachvereins, perwiefen, welche das größte Interesse der Unbanger des Schachspiele findet und jeden Somntag erscheint.

### Samilien-Madgridgten